

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 43 (1917)  
**Heft:** 51

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



mangels muß jedenfalls eine strenge Handhabung des Bundesratsbeschlusses vom 11. Juni 1917 beitragen, der die Abgabe jeder Art von Küßen in Gasthöfen, Restaurants, Wirtschaften, Konditoreien und ähnlichen öffentlichen Betrieben nur zum ersten Frühstück oder zum Nachtmahl gestattet.

Nach den von den verschiedensten Orten eingegangenen Meldungen scheint nämlich dieser Weisung aus unbefriedigter Gier nicht überall die gebührende Beachtung geschenkt worden zu sein.

„Wir mahnen also nochmals zur Enthaltensamkeit . . . .“

Ouff!! Fertig!!

Aber für wen der Artikel bestimmt war, blieb ihr trotzdem schleierhaft.

Sie grübelte. Grübelte. Und dann dämmerte es.

Hatte der Chef nicht gestern — er war aus-

nehmend freundlich gewesen — von den Maßnahmen gesprochen zur Hebung der Geburtenzahl? . . . Daß er sich auch dafür einsetzen wollte . . .! Und was sie davon dachte . . .?! Sie war rot geworden. Hatte nicht ganz verstanden, wie er das gemeint hatte. Aber nun war sie im Bilde.

Sie nahm ein großes gelbes Couvert, schrieb die Adresse, rief den Laufungen:

„Sur Post! Schnell!“

Der Chef würde schon zufrieden sein mit ihrer feinfühligsten, selbständigen Disposition. —

Am nächsten Morgen las der Gewaltige sein Blättchen von oben nach unten. Von unten nach oben. Schlag mit der Faust auf die Tischplatte, brüllte:

„Gräulein . . .! Schnell! Kommen Sie her! Wo steht der Artikel, den ich Ihnen gestern für die Seherei gegeben habe?! . . .“

Das Gräulein bebte:

„Ich mußte nicht . . . . ich dachte . . . . dachte . . .!“

Er fauchte:

„Sie haben nichts zu denken! Sie haben zu fragen! Wo haben Sie den Artikel hingeschickt!?“

Das Gräulein lispelte:

„An den . . . an den Verein . . . für . . . Bevölkerungspolitik . . .“

„Dumme Gans!“, kreischte der Redaktor. „Zum ersten können Sie gehen! Kaus! . . . Meinen Artikel über die Versorgung des Landes mit Käse an den Verein für . . . nicht zu glauben! . . .!“

Das Gräulein war schon längst aus dem Zimmer. Das Gräulein meinte. Das Gräulein tippte mich hochgezogenen Schultern. Das Gräulein bekam keine neue Stelle.

Am Abend des letzten Diensttages klopfte das Gräulein an die Tür:

**Hotels**

**Theater & Konzerte**

**Cafés**

**Rendezvous**  
der vornehmen  
**Gesellschaft!**  
Eigene Konditorei!

**Grand Café Odeon**

B. May & Sohn.

Nach Schluss der  
**Theater:**  
Reichhaltig kaltes  
Buffet!  
Exquisite Weine.

Restaurant  
**St. Gotthard**  
Zürich-Enge  
Der bekannte Edi Hug

**Ideal-Blutstärker**  
hervorragend bei Schwächezu-  
ständen aller Art, 1584  
**bessert das Aussehen!**  
Fr. 4.— in d. Apotheken erhältlich.  
Hauptdepot:  
Apothek **Lobeck, Herisau**

**Kataloge** in künstlerischer Ausföhrung liefert  
die Buch- u. Kunstdruckerei Jean  
Frey in Zürich. Man verlange  
Muster und Preis-Oferten.

**BASEL**  
„Zum Greifen“ Greifengasse  
Basel  
**Altrenommiertes Bierlokal**  
**Prima Küche** | Große Räume für Ver-  
eine und Familienfeste | **Gute Weine**  
153  
Besitzer: EMIL HUG

**BERN**  
„BUBENBERG“  
Grd.Café-Restaurant & Hotel-Garni  
Beim Bahnhof — Telefon 535  
Inh.: MITTLER-STRAUB  
1710  
Besuchen Sie in BERN die  
**Crémérie und Restaurant**  
**Münzgraben**  
vis-à-vis Bellevue-Palais 1789

Unsere  
**Profilverbesserungen**  
Gesichtsfül-  
lungen, augen-  
blickliche  
Korrektur von  
Sattel-, krum-  
men u. unschö-  
nen Nasen  
sind wichtig  
für Damen u.  
Herren, die  
Wert auf ein  
ästhetisch gut  
geformtes Ge-  
sicht legen.  
Absolute Haltbarkeit,  
1 bis 2 Sitzungen.  
Auskunft und Rat kostenlos.  
**Institut für Profil-Verbesserungen**  
(Vertreter: Bosshardt)  
**Uraniastrasse Nr. 24 :: Zürich**  
Für schriftliche Auskunft Retourmarke beilegen.

**Bruchbänder!** **Trauerzirkulare**  
Lobeck'sche Apotheke und Sanitäts- liefert prompt und billig Jean  
Geschäft Herisau. 1584 Frey, Buchdruckerei, Zürich.

**LUZERN**  
**ROSENGARTEN**  
Damen-Kapelle  
Täglich 2 Konzerte

**Dr. med. J. Aebli, Zürich 6**  
Homöopath. Spezialarzt. Haut- u. Sexualleiden.  
Sprechstunden 10—12 und 2—4; Sonntags 10—12 1831  
In geeigneten Fällen auch briefliche Behandlung  
**Riedtlistrasse 19 — Telefon: Hottingen 60.75**

**ST. GALLEN**  
**BERN · BASEL**  
**LAUSANNE**  
**FABRIK IN LUGANO**  
Fabrikation u. Lager  
aller Sorten  
**Glacé- u. Suède-**  
**Handschuhe**  
**Ordonnanz-**  
**Handschuhe**  
auch gefüttert  
Größtes Lager aller Sorten  
**Stoff-**  
**Handschuhe**  
zu billigsten Fabrik-Preisen  
**HANDSCHUH-BÖHNY**  
**ZÜRICH**  
BAHNHOFSTRASSE 51 MERKATORIUM 1391

**Einzelnummern des „Nebelspalter“ zu 30 Ets.**  
in Buchhandlungen, Kiosks und bei den Strassenverkäufern zu beziehen!